

BÜRGERMEISTERAMT KÖNIGSFELD IM SCHWARZWALD

ATKBJs am 29.06.2022

- öffentlich -

Vorlage Nr. 15/2022

Abschaffung der gesplitteten Krippenplätze in der Kindertagesstätte Neuhausen und Umwandlung in Vollzeitplätze - Beratung und Beschlussfassung -

In der Kindertagesstätte Neuhausen werden aktuell acht Krippenplätze als Vollzeitplätze angeboten. Die Kinder sind also an allen fünf Öffnungstagen in der Einrichtung.

Zusätzlich werden zwei Krippenplätze zur Belegung durch zwei Kinder aufgeteilt. Ein Kind ist Montag und Dienstag in der Einrichtung, das Partnerkind besucht die Einrichtung Mittwoch, Donnerstag und Freitag. Somit sind auch diese Plätze an allen fünf Wochentagen belegt.

Hintergrund der Einführung der gesplitteten Platzbelegung war, dass man möglichst vielen Kindern einen Krippenplatz anbieten konnte. Laut Betriebserlaubnis dürfen nur 10 Krippenkinder gleichzeitig anwesend sein, durch die gesplitteten Plätze können aber 12 Kinder einen Krippenplatz erhalten.

Die Krippenleitung Frau Ettwein und die Gesamtleitung Frau Wolf schlagen nun vor, die gesplitteten Plätze abzuschaffen und diese in zwei Vollzeitplätze umzuwandeln.

Hierfür führen sie zunächst organisatorische Gründe an:

- Der von den Eltern geäußerte Bedarf liege aktuell ausschließlich bei fünf Tagen, bei sämtlichen Neuanmeldungen wurden nur Vollzeitplätze gewünscht.
- Mit der Vergabe von gesplitteten Plätzen gehe ein enormer Verwaltungsaufwand einher; so müssten Partnerfamilien gefunden werden, die die Plätze belegen wollen, was nicht immer gelinge. Außerdem gestalte sich die Platzvergabe schwieriger, da die Partnerkinder an unterschiedlichen Tagen geboren seien und nicht zeitgleich die Krippe belegten. Es müssten Krippenplätze teilweise freigehalten werden oder könnten nach dem Wechsel eines Kindes in den Kindergarten nicht wieder belegt werden. Dies führe auch zu Einnahmeausfällen.
- Eltern, die einen gesplitteten Platz haben, wünschen sich nach kurzer Zeit Vollzeitplätze.
- Die Ausstattung der Krippe ist nur für 10 Kinder ausgelegt (z. B. 10 Essplätze, 10 Garderobenplätze, 10 Wickelboxen, 10 Schlafplätze).

Zum anderen werden auch pädagogische Gründe angeführt:

- Kinder, die einen Vollzeitplatz belegen, seien besser in die Gruppe integriert, die Gruppe sei konstant und es gebe weniger Kinderwechsel.
- Die Kinder seien bei einem Vollzeitplatz schneller eingewöhnt, da sie die Einrichtung regelmäßig besuchten und die Pausen zwischen den Besuchen nicht so lange seien.
- An Festen und besonderen Projekten seien 12 Kinder/Familien anwesend, da aus pädagogischen Gründen alle eingeladen würden.

B E S C H L U S S V O R S C H L A G

Die gesplitteten Krippenplätze in der Kindertagesstätte Neuhausen werden abgeschafft und in Vollzeitplätze umgewandelt.

Königsfeld im Schwarzwald, 20.06.2022

Florian Kienzler